

Ägypten, Teneriffa, Mexiko

Neue Fragen
zu alten Rätseln

Wie rechnet die Natur?
Für unsere Kinder dieser Zeit
und vieles mehr

GO

EDITORIAL

Herzlich willkommen liebe MYSTIKUM-Leser zur 62. Ausgabe des Mystikum-Magazins. Wir freuen uns, euch folgende Themen präsentieren zu dürfen:

ÄGYPTEN, TENERIFFA, MEXIKO – NEUE FRAGEN ZU ALTEN RÄTSELN

Frank Grondkowski nimmt uns mit auf eine mystische Reise über drei Kontinente. Er hinterfragt bestehende Theorien zu alten wissenschaftlichen Rätseln aus einem neuen, seinen Blickwinkel. In Ägypten, Teneriffa und Mexiko gibt es noch zahlreiche offene Fragen der Menschheitsgeschichte, jedoch „andere Zusammenhänge ergeben eine andere Fragestellung, Antworten jedoch sollte jeder für sich selber finden“, so der Autor.

WIE RECHNET DIE NATUR?

Alles schwingt, alles ist mit allem verbunden – wie im Kleinen so auch im Großen. Raum, Bewegung, Form, Zeit, Licht, Geist, Schwingung, Struktur und Erkenntnisse der neueren Physik. Ein Beitrag von *Ing. Mag. Peter Fischer*.

FÜR UNSERE KINDER DIESER ZEIT

Uli Koller und Raimund Stix schreiben ein persönliches Plädoyer an alle Eltern, Pädagogen und Interessierte. Kinder mit ADHS, Autismus, Down-Syndrom, Hyperaktivität benötigen Platz um ihrer Individualität Raum zu verschaffen. Eine persönliche Pädagogikberatung für die jungen feinfühligen Wesen.

MYSTIKUM NEWS

Mario Rank berichtet in den monatlichen News über globale sowie aktuelle Themen des Außergewöhnlichen.

SCIFI-FILMTIPP

Der SciFi-Filmtipp des Monats wird euch von *Roland Roth* präsentiert.



Viel Spaß beim Lesen wünscht euch Karl Lesina (Hrsg.) und das gesamte Mystikum-Team!

GEH NICHT IMMER AUF DEM VORGEZEICHNETEN WEG,
DER NUR DAHIN FÜHRT,
WO ANDERE BEREITS GEGANGEN SIND.

ALEXANDER GRAHAM BELL (1847 – 1922),
BRITISCHER SPRECHTHERAPEUT UND ERFINDER

MYSTIKUM BEI FACEBOOK



INHALTSVERZEICHNIS



AB SEITE 5

ÄGYPTEN, TENERIFFA, MEXIKO

VON FRANK GRONDKOWSKI



AB SEITE 17

WIE RECHNET DIE NATUR?

VON MAG. ING. PETER FISCHER



AB SEITE 30

FÜR UNSERE KINDER DIESER ZEIT

VON ULI KOLLER UND RAIMUND STIX



SEITE 2

EDITORIAL



SEITE 11

MYSTIKUM-NACHRICHTEN



SEITE 13

RÜSSELMOPS-COMIC VON REINHARD HABECK



SEITE 26

UFO-SICHTUNG DES MONATS



SEITE 28

SCI-FI-FILMTIPP



SEITE 37

BUCH- UND FILMTIPPS



SEITE 40

VERANSTALTUNGSKALENDER



SEITE 43

VORSCHAU



Ägypten, Teneriffa, Mexiko – neue Fragen zu alten Rätseln

Frank Grondkowski

hinterfragt bestehende Theorien aus einem neuen, seinem Blickwinkel.



REISEWEGE

Beginnen möchte ich meinen Artikel mit folgender Aussage:

Andere Zusammenhänge ergeben eine andere Fragestellung. Ich habe noch keine Antworten auf all meine Fragen gefunden. Das Wichtigste jedoch ist aber, dass jeder Einzelne nach seinen eigenen Antworten suchen muss, aber auch

andere Antworten akzeptiert sowie respektiert. Nur so kommt man irgendwann zu einer gemeinsamen Lösung und zu einer Antwort.

Viele meiner Reisen führten mich zu den bekannten Rätseln dieser Welt. Nun ist meine Intention nicht das wiederholte Vermessen, das erneute Ausloten oder gar die Entwicklung einer neuen mathematischen Formel von

bekanntem Dingen. Mich treibt eine innere Bestätigung der bestehenden Theorien an, wobei ich immer wieder auf Aussagen treffe, die ich für mich so nicht akzeptieren kann. Begeben wir uns auf eine Reise zu Bauwerken auf drei Kontinenten, wo mir genau das passiert ist. Ich lade die Leser herzlich ein, mich bei der Erklärung aus meinem Blickwinkel zu begleiten.



ÄGYPTEN

Zuerst reisen wir nach Ägypten, in den Karnak-Tempel, nahe Theben direkt ans östliche Ufer des Nils. Die heute noch sichtbaren Baureste stammen aus der 12. Dynastie unter Sesostris I.. Das bisher älteste aufgefundene Bauteil im Amun-Bezirk von Karnak ist eine Säule von Antef II. aus der 11. Dynastie mit der Nennung des Gottes Amun-Re. So betreten wir die Anlage, dessen größter Teil aus dem besagten Amun-Re Tempel besteht, durch eine Toranlage. Diese ist mit zwei Pylone begrenzt, die seit der Zeit Altägyptens den Eingang zu sakralen Bauten bestimmten.

In der Vorderansicht der einzelnen Pylone ist nicht Auffälliges zu erkennen, die außergewöhnliche Architektur und die Baukunst ausgenommen. Spannend wird die Sache auf der Rückseite, also die innere Seite Richtung Tempel. Hier kann man an dem linken Pylon eine Art Rampe erkennen, welche aus gebrannten Ziegeln errichtet wurde. Folgt man nun den Aussagen der ägyptischen Reiseführer oder erkundigt sich im Netz, trifft man immer auf dieselben Aussagen. Wissenschaftler glauben, diese Rampe sei der Beweis dafür, dass diese Pylone mit Hilfe dieser aufgeschichteten Ziegel errichtet wurde. Eigentlich keine schlechte Idee, denn die Höhe von ca. 43 Metern der Pylon ist überschaubar. Die Höhe von ca. 43 Meter und die Länge von 113 Metern macht dieses Eingangstor zum größten seiner Art in Ägypten.



KARNAK-TEMPEL, LUXOR, ÄGYPTEN



ÄGYPTEN



Wäre da nicht ein kleines Problem, das dem aufmerksamen Beobachter nicht entgehen dürfte. Steht man im Innenhof des Tempels und betrachtet beide Bauwerke gleichzeitig, fällt auf, dass am unvollendeten Pylon gar keine Rampe existiert und nie existiert hat.

Wie kann das sein, wie erklärt man das korrekt, warum gibt es keine nachprüfbaren Antworten oder ist das alles egal? Ist es etwa so, dass dies die einfachste aller Erklärungen ist und oder weiß man es wirklich nicht besser? Eine weitere Frage ergibt sich aus dem Zeitraum der Nutzung des Tempels. Denn während

der circa 2000 Jahre hätte die Rampe doch entfernt, weiter genutzt oder jemanden stören müssen – oder etwa nicht? Mit solchen Deutungen würden sich auch die Aussagen der Rampen-Theorie zum Erbauen der Pyramiden eventuell ebenfalls relativieren. Wie will man den Bau der Pyramiden mit etwas beweisen, wenn man ein paar übereinander gestapelte Lehmziegel öffentlich falsch interpretiert? Eine kleine Beobachtung, die bei näherer Betrachtung zum nachdenken anregen sollte und auch muss.



TENERIFFA

Steigen wir in unseren virtuellen Flieger und begeben uns nach Teneriffa, eine der Kanarischen Inseln, welche zu Spanien gehören. Teneriffa kennt man als eine beliebte Urlaubsinsel der Deutschen, was auch kein Wunder ist, da sie auch Insel des ewigen Frühlings genannt wird. Wir landen im Süden der Insel, auf dem Flughafen „Aeropuerto de Tenerife Sur Reina Sofía“. Richtung Norden erwartet uns ein Highlight der Insel, die Pyramiden von Güimar. Nach dem Tod von Thor Heyerdahl etwas stiefmütterlich behandelt, kann man hier mit Eigeninitiative und nicht

alltäglichen Gedankengängen trotzdem fantastische Entdeckungen machen. Meine Exkursion in den Pyramiden-Park brachte mal wieder mehr Fragen als Antworten. Die Aussage der Archäologen, der Komplex sei im 19. Jahrhundert errichtet worden, lässt mich sehr stark zweifeln.

Die Aussage der Wissenschaft beruht wie so oft aus Funden von jüngerer Importkeramik. Unterstrichen wird die Feststellung mit der Annahme, dass die ansässigen Bauern die Felder von Steinen befreit haben, um Anbaufläche zu erhalten. Sicher war das so, wenn man sich das Foto



WERBUNG

Radio aus der Vorstadt der Wirklichkeit

- **Liveshow**
- **Podcast**
- **Audio-Archiv**

CROPfm erscheint auf Radio Helsinki Graz (92.6 MHz) als auch online, und beschäftigt sich mit allen möglichen Themen am Tellerrand der kollektiven Wahrnehmung

<http://cropfm.at>



TENERIFFA



anschaut. Auf der Abbildung kann man eindeutig Bearbeitungsspuren an den Ecksteinen, sowie eine schnurgerade und gewollte Architektur erkennen. Ebenfalls nahm man sich die Zeit, Stufen in die „Schutthaufen“ einzubauen, die allesamt auf der Westseite angelegt sind. Dies hatte zur Folge, dass man zur Wintersonnenwende genau der aufgehenden Sonne entgegentritt. Solche mathematischen Berechnungen dauern bis zu ihrer Umsetzung ihre Zeit, so dass die Theorie der wahllos aufgeschichteten Geröllhaufen entfällt. Betrachtet man mit diesem Hintergrund die Geschichte der Guanchen, den Ureinwohnern von Teneriffa, ergibt sich eine weitere Sicht der Dinge.

Die ersten dieser Menschen wanderten vermutlich ab etwa 3000 v. Chr. von Nordosten auf die Kanaren ein. Wahrscheinlich stammen sie von Wüstenbewohnern der Sahara ab und außerdem weisen archäologische Ausgrabungen auf eine Besiedlung aus Südwesteuropa hin. Dass die Besiedlung der Insel aus dem Nordosten Afrikas erfolgt ist, könnte man mit folgendem Satz unterstreichen. Denn, wie die alten Ägypter verstanden sich auch die Guanchen auf die Mumifizierung zur künstlichen Erhaltung der Körper nach dem Tod. Ihre Mumien sind in Ziegenfelle eingenäht und gut erhalten. Zu erwähnen wäre noch, dass die Nachfahren der Guanchen erzählten, ihrer Vorfahren mussten einst aus ihrer Heimat fliehen, da das Meer ihr Land verschluckte. Sie hatten von fortan Angst, das Meer oder den Gott zu erzürnen, wenn sie sich auf das Meer

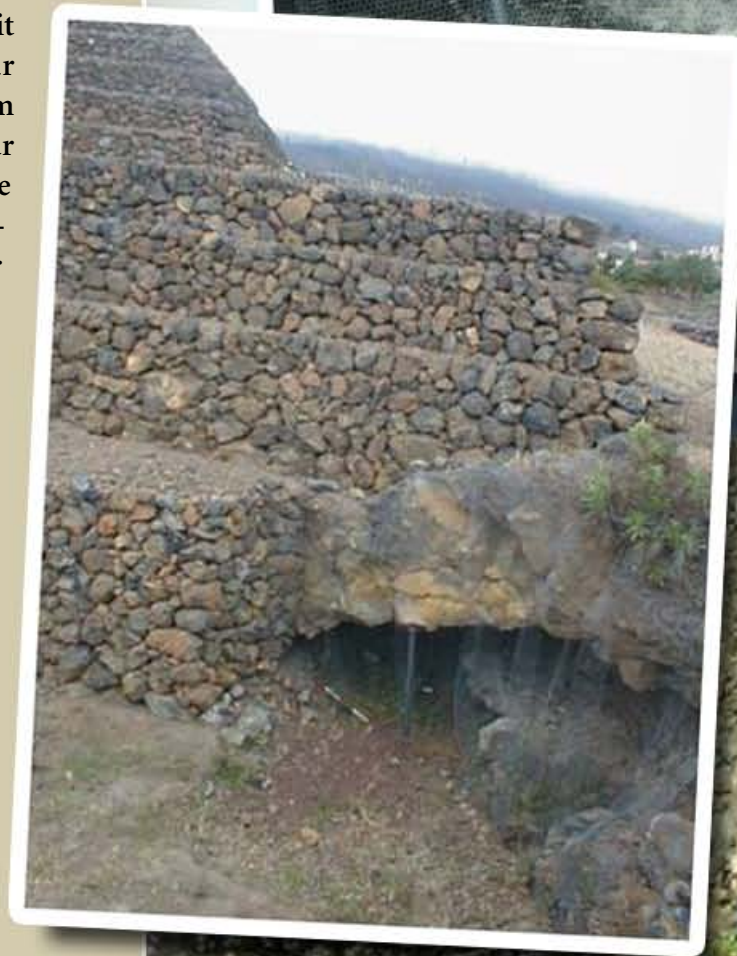


TENERIFFA

wagen würden. Für welchen Ausgangspunkt der Besiedlung spricht wohl diese Aussage? Soweit so gut.

Liest man, dass eine Hauptgottheit der Ureinwohner Teneriffas der Sonnengott Magec war, könnten die Sonnenstufen einen Sinn ergeben. Weiß man auch, dass am Tag der Sommer Sonnenwende von der Plattform der höchsten Pyramide einen zweifachen Sonnenuntergang zu erleben ist, sieht man die Sache mit dem Zeitpunkt der Erbauung vielleicht doch mit anderen Augen. Ein kleiner „Beweis“ dafür könnte eine entdeckte Guanchen-Höhle im Pyramiden-Park sein. Der Höhleneingang war wohl zugemauert, so dass die darin gefundene Keramik auch wieder tatsächlich in die von Archäologen datierte Zeit passt. Wie das immer passt, faszinierend.

Als ich mir zu Hause die Fotos dieser Guanchen-Höhle angeschaut habe, viel mir was Seltsames auf. Die Höhle war perfekt in die nebenliegende Tempelmauer integriert ja sogar eingepasst. Der restliche Pyramidenkomplex wurde zu ebener Erde, also plan, errichtet und gestaltet. Nur an dieser Stelle wurde eine Ausnahme gemacht und so unterstelle ich, die Ureinwohner waren die Konstrukteure und Erbauer dieser Anlage. Oder die Lavahöhle wurde zur Zeit der Errichtung des Komplexes noch genutzt, von wem auch immer.



MEXIKO



Verlassen wir das frühlingshafte Teneriffa und fliegen Richtung Westen, ins sommerliche Yucatan, Mexiko.

Hier auf dieser mexikanischen Halbinsel, die ihre Landschaft immer noch dem Meteoriteneinschlag vor 65 Millionen Jahren schuldet, beginnt das letzte Rätsel. Die alte Maya-Stadt Tulum, die einzige welche am Meer gebaut wurde, soll die Reise abrunden. Tulu'um bedeutet Festung oder Mauer, hieß aber bei den alten Maya Zama, was mit Morgenröte übersetzt wird. Beide Namen treffen zu, da eine große Mauer die Stadt umgibt und die Morgenröte das erste ist was man sieht, wenn man früh auf das Meer schaut. Hier haben die alten Maya einen Tempel errichtet, der heute El Castillo genannt wird. Dieses Bauwerk besitzt bis zur Plattform 28 Stufen, welche den Mondzyklus repräsentieren. Der Mondkalender der Maya besteht aus 13 Monaten à 28 Tagen, welches dann die 52 Wochen pro Maya-Jahr ergeben.



Wie mir mein mayatan-sprechender Führer erzählte, war El Castillo dem Venusstern geweiht, welches die Gesichter der Venus auf den zwei Giebeln ausdrücken sollen. Mit dieser Erkenntnis geht es gleich weiter zur nächsten womöglich im Zusammenhang stehenden Struktur in Tulu'um. Die Strukturen 39–44 in unmittelbarer Nähe zum Tempel des Windes sollen nach der Position der Gürtelsterne des Orions ausgerichtet sein.



MEXIKO

Sämtliche Nachforschungen, mit Hilfe von Autorenkollegen oder im Netz, ergaben keine Lösung. Sollte sich diese Annahme aber bestätigen, müsste man die Pyramiden vom ägyptischen Gizeh-Plateau in diese Überlegungen einbeziehen. Denn mit diesen neuen Tatsachen wären auch neue Lösungsansätze möglich. Genau dies müsste man auch berücksichtigen, wenn man den Faden weiter spinnt. Hierbei kommt die These des Physikers Dr. Hans Jelitto ins Spiel. Dieser Herr schreibt, dass die Absolutgrößen der Cheops-Pyramide mit den Volumina von Sonne und Erde in Beziehung stehen. Die Absolutgröße der Chefren-Pyramide lässt sich durch die Volumenverhältnisse von Erde und Venus und der Cheops-Pyramide angeben. Für die kleinere Mykerinos-Pyramide lässt sich eine Beziehung über die Grundkantenlänge mit der Cheops-Pyramide und der Distanz von Erde und Merkur finden. Dies ergibt dann eine Konstellation Erde – Venus – Merkur (1). Ich möchte versuchen, dies mit meinen Worten zu beschreiben. Die Übertragung der Position der drei Gürtelsterne des Orion auf die drei großen Pyramiden ist durch Messfehler der heutigen Zeit zu ungenau. Nach den Neuberechnungen des Dr. Jelitto würde die Konstellation der anderen drei genannten Planeten exakter zur Anordnung der Bauwerke passen. Kann man diese These auch auf die Strukturen 39–44 in Mexiko anwenden? Voraussetzung ist, dass die Aussage die Strukturen 39–44



MEXIKO

entsprechen den Gürtelsternen des Sternbilds Orion überhaupt stimmt!

Wir finden einige der oben genannten Planeten wie Venus und Erde in und an Gebäuden. Somit kommt man nicht daran vorbei, diese Spekulation zu berücksichtigen.

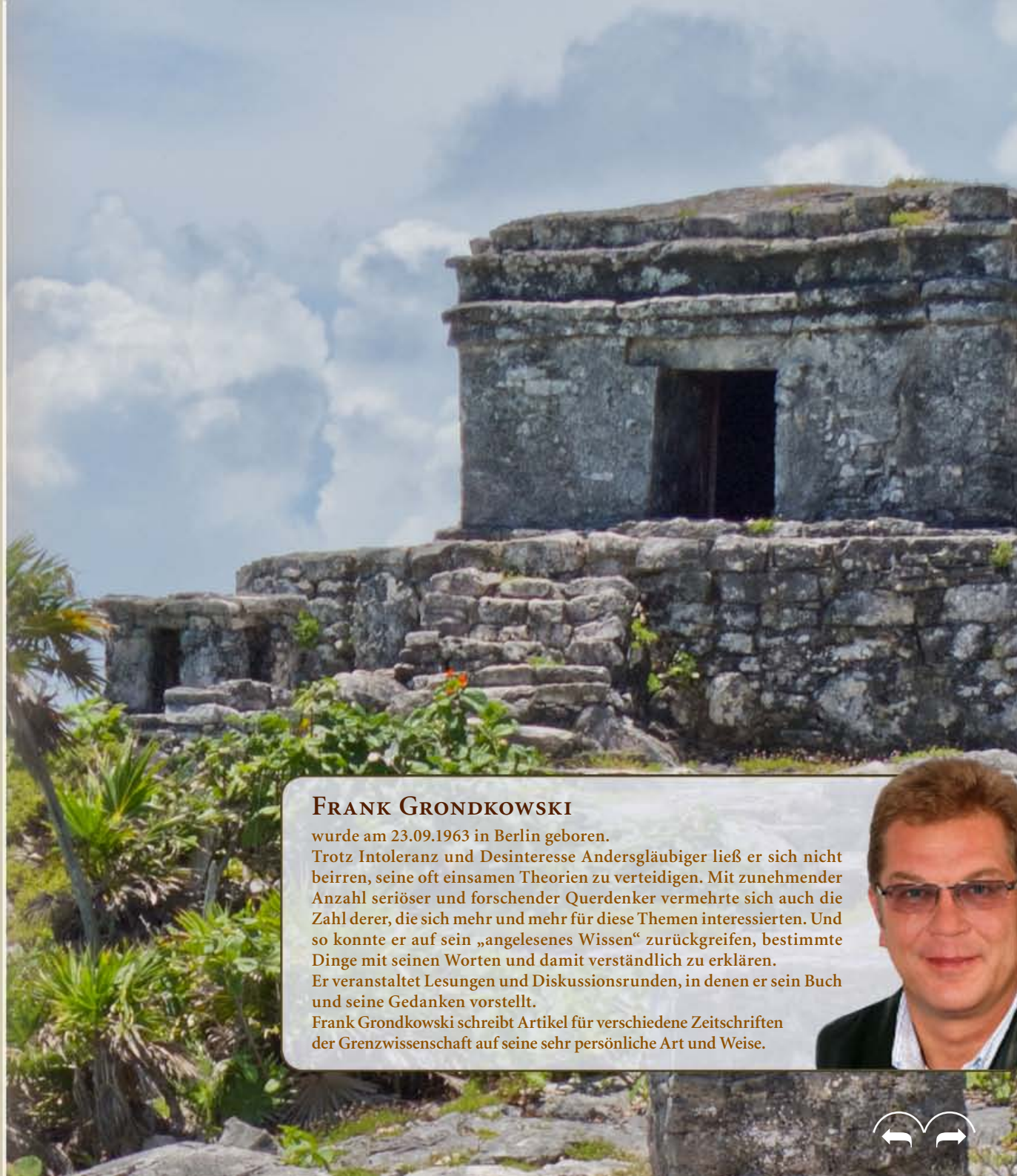
Mir geht es um den Zusammenhang der einzelnen Planeten und deren Ausdruck in der Religion und Kultur der Maya und um eventuelle Vergleiche geografisch unterschiedlicher Bauten und Völker. Sicher kommt es einem wie an den Haaren herbeigezogen vor, aber könnte es nicht doch einen einzigen Ursprung geben? Mir wäre es doch nie in den Sinn gekommen, hier irgendwelche Verbindungen herzustellen. Doch zu meiner „Entschuldigung“ muss ich sagen: „Hier liest man dies von dem, da liest man das von jenem und zusammengenommen ergibt es vielleicht ein Bild, das völlig neu ist.

Ich hoffe, dass meine Überlegungen zum Teil nachvollziehbar sind und dass sie zum Erstellen von eigenen neuen Gedanken und Theorien anregen.“

Wissen ist nicht das, was Du gelesen hast, sondern was Du weißt! ◆

Weiterführende Links:

- ◀ www.aegypten-infos.de ▶
- ◀ www.sonneninsel-teneriffa.de ▶
- ◀ www.mayakultur.de ▶



FRANK GRONDKOWSKI

wurde am 23.09.1963 in Berlin geboren.

Trotz Intoleranz und Desinteresse Andersgläubiger ließ er sich nicht beirren, seine oft einsamen Theorien zu verteidigen. Mit zunehmender Anzahl seriöser und forschender Querdenker vermehrte sich auch die Zahl derer, die sich mehr und mehr für diese Themen interessierten. Und so konnte er auf sein „angelesenes Wissen“ zurückgreifen, bestimmte Dinge mit seinen Worten und damit verständlich zu erklären.

Er veranstaltet Lesungen und Diskussionsrunden, in denen er sein Buch und seine Gedanken vorstellt.

Frank Grondkowski schreibt Artikel für verschiedene Zeitschriften der Grenzwissenschaft auf seine sehr persönliche Art und Weise.





Rainbow Reiki Do Institut Wien - Herwig Steinhuber

www.rainbow-reiki.at

Rainbow Reiki - Schamanismus - Meditation
Lebensberatung - Feng Shui - Rituale
Reinkarnationstherapie - Clearings

Rainbow Reiki - das Original von Walter Lübeck!
jetzt auch in Österreich – mit Herwig Steinhuber

SEMINARE - AUSBILDUNGEN - BERATUNGEN

- 05.-07.04.2013 Rainbow Reiki® Practitioner 1
13.04.2013 Rainbow Reiki® Eltern & Kinder **NEU!**
03.-05.05.2013 Rainbow Reiki 1. Grad - Liz. Rainbow Reiki® Seminar
25.05.2013 SOU AN - Kristallarbeit - Schamanisches Seminar
26.05.2013 Einführung in die Goddess Crystall Radionic



Herwig Steinhuber,
Großmeister (3.Dan) und Linienträger des
Rainbow Reiki, Schamane des White Feather
Pfades, Lehrer der Drei Strahlen Meditation (DSM),
Reinkarnations- und Clearingtherapeut.
Zertifiziert als Mentalcoach (Akademie Dr. Ehrhardt)
sowie »Fünf Tibeter«® Trainer. Mitglied im
Deutschen Dachverband Geistiges Heilen (DGHe.V.)

靈
巫
氣



11. Festival der Sinne – Wien
Die aktive Gesundheits- und Erlebnismesse

13. u. 14. April 2013

Sa: 10–19 Uhr, So: 10–17 Uhr

AIRO Tower Hotel

Oberlaa

Kurbadstrasse 8

1100 Wien

Öffentlich erreichbar mit:

U1 Reumannplatz -

Strassenbahn 67

bis KURBAD OBERLAA

Thema 2013:
Potpourri der 5 Sinne
EINTRITT FREI

Ausprobieren – selber machen – aktiv werden!



ARGE Festival der Sinne – Tel.: (01) 280 76 27

www.festival-der-sinne.at





Mystikum

NACHRICHTEN

VON MARIO RANK

DIE RUHE VOR DEM (SONNEN) STURM?

Wie schon lange von der NASA prognostiziert sollte 2013 im Zuge des ca. 11-jährigen Zyklus der Sonne das Aktivitätsmaximum erreicht werden. Interessanterweise ist es im Jahr 2013 aber sehr ruhig um die Aktivität der Sonne bestellt. Laut NASA-Wissenschaftlern ereigne sich aktuell daher etwas „Unvorhergesehenes“ auf der Sonne. Auch wurden weniger Sonnenflecken entdeckt. Der NASA-Physiker Dean Pesnell dazu: „Was wir derzeit erleben ist ein solares Maximum – allerdings sieht es anders aus als wir dies erwartet hatten. Der Grund dafür ist, dass es sich um ein Maximum mit zwei Höhepunkten handeln könnte.“



DIE PYRAMIDE VON VISOKO

Wussten Sie, dass in Bosnien auch eine Pyramide steht? Der Forscher und Autor Gerhard Praher berichtete beim Wiener Grenzwissenschaftskongress von Unglaublichem. Tunnelsysteme, rätselhafte Funde wie Steininformationen mit unbekanntem Symbolen, die an Runen erinnern und Behörden, die es nicht zulassen wollen, dieses Bauwerk als Pyramide zu akzeptieren. Dieses Jahr werden die Grabungen weitergeführt. Ca. 300 Meter ist man von der so genannten „Sonnenpyramide“ entfernt. Sind wir gespannt, was hierbei noch zutage gefördert wird!



CHEMIE IM TRINKWASSER!

Mehrere tausend chemische Stoffe sind vermutlich in dem vom Menschen genutzten Wasserkreislauf – so der Umweltwissenschaftler Klaus Kümmerer aus Lüneburg. Es gibt kaum Erkenntnisse über die möglichen Auswirkungen auf Mensch und Tier durch den verschwenderischen Umgang mit Medikamenten und Reinigungsmitteln. Selbst diverse Filtermethoden, um die Inhalte unseres Trinkwassers zu analysieren sind oftmals giftiger als die Substanzen im Wasser selber. Daher fordert der Umweltwissenschaftler: „Wir müssen am Beginn des Rohres ansetzen und die Stoffe reduzieren, damit man nicht am Ende aufwendig filtern muss.“



Robert Fleischer
Alexander Knörr
Gerhard Gröschel
Mario Rank

WE ARE NOT ALONE³

MIT
MYSTIKUM
INFO-STAND

**UFO - KONGRESS
WIEN, 15.06.2013**



RUSSELMOPS

der Außerirdische



von REINHARD HABECK®

◀ www.reinhardhabeck.at ▶



Persönliche SCHUTZENGELESENZ

Jeder hat seinen persönlichen Schutzengel der einem von Anbeginn zur Seite gestellt ist. Dein Schutzengel schützt und behütet Dich. Er ist ein Teil von Dir, wirkt durch Dich und umhüllt Dich.

Dieser persönliche Schutzengel hat die Farbe grün.
Grün ist sein Licht, seine Energie, sein Klang und seine Schwingung.

Jede Essenz wird für Dich persönlich gechannelt und hergestellt. In dieser Essenz ist diese hoch-energetische Schwingung gespeichert. Diese kann die bewusste Verbindung zu deinem Schutzengel herstellen und umhüllt Dich gleichzeitig mit einer energetischen Schutzhülle. Verwende die Essenz täglich - je intensiver Du Dich damit beschäftigst umso stärker kannst Du sie für Dich wahrnehmen. Es kann sein, dass Du vermehrt Dinge siehst die Dir dein Schutzengel zeigen möchte. So kann Dir vieles leicht verständlicher gemacht werden, und siehst die Welt mit anderen Augen.

Diese Daten benötigen wir von Dir:
Vorname, Name, Geburtsdatum, Geburtsort und Zeit,
Telefon, Mailadresse, Zustelladresse;
Energieausgleich: : € 40,-
(Die Essenz wird nach Zahlungseingang für Dich hergestellt - Herstellung dauert ca. 1 Woche)



LEBEN 2012
BEWUSST • GESUND • MENTAL

Bestellmail:
office@leben2012.com

JANA HAAS

9. APRIL 2013
HOLLERSBACH

Talstation der Panoramabahn
Beginn: 20:00 Uhr

Vortrag

**Die Zunahme der Seelen-
und Bewusstseinskräfte
in der Neuen Zeit**

LEBEN 2012
BEWUSST • GESUND • MENTAL

Karten:
Mediamarkt,
Ö-Ticket, Sparkasse, Raiffeisen

JANA HAAS

10. APRIL 2013
PÖRTSCHACH

Congress Center
Beginn: 20:00 Uhr

Vortrag

**Ein erfülltes Leben
mit Hilfe der Engel**

LEBEN 2012
BEWUSST • GESUND • MENTAL

Karten:
Mediamarkt,
Ö-Ticket, Sparkasse, Raiffeisen



Wie rechnet die Natur?

von Mag. Ing. Peter Fischer



IM KLEINEN WIE IM GROSSEN

In der lichtlosen Finsternis kann außer Ton nichts gedeihen, und so kann es schon sein, dass am Anfang das Wort war – bzw. der Ton.

Ton ist Schwingung, wie wir alle gelernt haben, damit aber auch vorstellbar, dass an einer bestimmten Stelle und Frequenz aus der Ur-Information die Schwingungspotentiale der Sphärenmusik entstanden sind und daraus dann das Licht mit all seinen Spektral-Frequenzen. Damit war aber auch schon die Entwicklung hin zur Materie irgendwie eine logische Folge – bis ins Heute, in den 5. Schöpfungstag. Wahrscheinlich befinden wir uns jetzt eben in jener Phase, in der wir den Übergang in den 6. Schöpfungstag erleben.

In diesem Zusammenhang wird viel von Schwingungsanhebung gesprochen und dass da die niedrigeren Frequenzen von Lüge, Neid und Hass ihre Kraft und Wirksamkeit verlieren.

Wir erleben es täglich, so wie zum Beispiel vor Kurzem im „Versprecher“ von Wirtschaftsminister Brüderle, im Zusammenhang mit dem Atommoratorium.

Alles schwingt, alles ist mit allem verbunden – wie im Kleinen so auch im Großen. Diese uralte Weisheit des ägyptischen Gelehrten Hermes Trismegistos, weit vor unserer Zeitrechnung, erhält in den Erkenntnissen der neueren Physik, wie sie durch Max Plank und Kollegen in der Quantenphysik erforscht und erkannt wurden, ihre Bestätigung. „Und trotzdem verhalten wir uns in all unserem Tun so, als müssten wir die Natur bändigen oder



ALLES SCHWINGT,
ALLES IST MIT ALLEM VERBUNDEN –
WIE IM KLEINEN SO AUCH IM GROSSEN.





UNHARMONISCHE NATUR?

vor ihr davonlaufen. Als ob der Mensch überhaupt eine Chance hätte der Natur entrinnen zu können.“ – schrieb Allen Watts, amerikanischer Philosoph 1958 in seinem Buch „Nature, man and woman“. „Unser Humanismus ist da so eine Schutzvorrichtung, um vor der Gewalt der Naturwelt zu entfliehen. Er ist aber ein verhängnisvoller Selbstbetrug, der uns immer wieder etwas vorgaukelt und blind macht vor der Unerbittlichkeit, auch Grausamkeit der Natur – und Menschheitsgeschichte. Der Mensch hat mit dem Humanismus die Natur auf sein eigenes Format reduziert, ihr seine Maße aufgesetzt.

In der Zerstückelung und Abtötung des Menschen, wie sie heute geschieht, hat sie einen überdimensionalen Höhepunkt erreicht. Wir erschrecken immer wieder vor der Bestialität grauer Vorzeit, dabei sind wir von Geburt an bis zum Tod von Schmerzen und rücksichtsloser Willkür umgeben“.

Wenn wir uns umschaun in der Welt so erkennen wir: Die Natur ist nicht harmonisch im Sinne, wie wir Harmonie gerne definieren. Die Welt, als sichtbare Natur ist kein Garten Eden, nach unseren moralisch, romantischen Vorstellungen, und wenn Konzerne die Natur zerstören, so setzen sie ihre Grausamkeit gegen die Naturgrausamkeit. Die „wirtschaftlichen“ Interessen, ohne Zimperlichkeit und Verzicht auf sentimentale Befindlichkeit wurden und werden getrieben

vom Versuch zu gewinnen und war aber immer auch begleitet vom Scheitern. Ob Harrisburg, ob Tschernobyl und jetzt in Japans Fukushima, den riesigen Plastik-Mülldeponien in den Ozeanen und den regelmäßigen Öllecks bei Tankern und Tiefbohrungen – der zivilisatorische Fortschritt wird erkaufte durch Rücksichtslosigkeit gegenüber der Natur, damit aber auch gegenüber dem Menschen. Glauben Sie, eine gesamteuropäische Wirtschaftsethik kümmert sich heute um die artgerechte Tierhaltung, geschweige denn um einen schmerzfreien Transport quer durch Europa zu den gerade billigsten Schlachtbetrieben irgendwo in Hintertupfing, von wo aus die Supermärkte und Wurstfabriken wiederum kreuz und quer durch Europa mit Tierteilen beliefert werden? Oder können sie etwas Humanes erkennen im Umgang mit unseren Gewässern, unserer Lebens-Basisgrundlage?

Alle Aktivitäten in der Natur sind Aneignung und Verschluckung.

Wer sich der Natur nähert, sollte ihren disharmonischen Charakter, ihr diabolisches Wesen erkennen – denn was ist daran schon harmonisch, wenn die weibliche Gottesanbeterin dem Männchen den Kopf abbeißt, damit dieses mit seinen zuckenden Reflexen den Geschlechtsakt vollziehen kann. Wo bleibt da die Moral?



BEWEIS DES WIDERSPRUCHS

Harmonie war eine europäische Erfindung. Sie hat nichts mit dem Animismus archaischer Völker zu tun. Im harmonischen Denken werden alle Widersprüche und Gegenkräfte, wie Zartheit und Grobheit, Liebe und Tod, Stolz und die Bereitschaft sich zu unterwerfen, als Leiden erfahren, nicht mehr als Motor, als Spannung. So ist Harmonie letztendlich ein Verzicht auf die Dynamik des Gegensatzes. Sie ist Blindheit, weil sie Schwarz und Weiß nicht mehr aufeinanderprallen sieht. Ehrfurcht und Achtung vor dem Widerspruch charakterisieren das Bewusstsein aller alten

Völker und Kulturen. Wir sind der eigene Beweis des Widerspruchs, ein Januskopf: bitter-süß, groß und klein, schmutzig und rein, harmlos und furchterregend, voller Schmerzen und Freude, tot und lebendig. Und wer die Gegensätze nicht bejaht, wird am Widerspruch zugrunde gehen.

Aber ist die Harmonie, sei sie auch nur Illusion und Lüge, nicht vonnöten, damit der Mensch nicht auseinander platzt? Treiben uns dazu nicht tief in uns verwurzelte Bedürfnisse, eine Sehnsucht, ein eingepflanztes Programm?

Bauten wir nicht die Tempel und Opfertische deshalb in harmonischen Proportionen und Symmetrien an den schönsten Plätzen, um uns mit den vermenschlichten Naturkräften, den Wesen, den Göttern zu vereinen – um mit ihnen in Zwiesprache und Einklang zu kommen? Es gibt sie und sie begegnet uns nicht so sehr im Verhalten, als vielmehr in den zahlenmäßigen und geometrischen „Harmonien“, wie sie die großen Naturbeobachter Kepler, Fibonacci, Kaiser, Haase und schon die alten Sumerer, Ägypter und Griechen, sowohl in der Mikro- wie in der Makro-Welt erkennen konnten.



DIE SOGENANNTRE REALITÄT

So wie alles in der Natur seine Form, Farbe, Geruch, Geräusche und Beweglichkeit entwickelt hat – dem Zweck und der Befindlichkeit entsprechend hat auch alles entsprechende Instrumente, d.h. Organe und Sinne entwickelt, um alles wahrzunehmen, um Informationen lesen zu können und in entsprechende Reaktionen umzusetzen – wie auch die menschliche Entwicklung irgendwann mit der Keule und Steinaxt begonnen hat.

Fortlaufend bildete sich Neues auf dem Fundament des Gegebenen, geht aus dem Alten hervor, Schritt für Schritt. Jede Stufe, die erreicht wurde, war gleichbedeutend mit neuen Möglichkeiten. Damit gab es in der Evolution auch keinen Stillstand. Wäre das nicht so, wäre die Welt heute leer.

Die Weiterentwicklung in der Natur fand statt, dank dieser entwickelten Sinne und der Fähigkeit der Bewertung von Qualitäten, sowie der Kalkulation mit optimalen Mengen nach ihrer Nützlichkeit – bis herauf zum Menschen. Da wurde in Zeiten ohne Waage und Rechenkenntnisse gekocht und gebaut nach Erfahrung und einem Gefühl für Mengen und Qualitäten, heute kochen wir ernährungsbewusst mit der Kalorienwaage und bauen mit computergesteuerten Maschinen.

So haben sich im ständigen Abtasten der Möglichkeiten, für sich und die Gemeinschaft, die Sinnesorgane immer weiter entwickelt und spezialisiert – bis zu den präzisesten Sinnes-

verstärkern, mit denen wir bis in den Atomkern der Materie schauen, und umgekehrt weit hinein in den Kosmos sehen und lauschen können. Was wir dabei sehen, veranlasste schon vor dem 2. Weltkrieg den Physiker Prof. Max Plank zur Aussage: „Und so sage ich nach meinen Erforschungen des Atoms dieses: Es gibt keine Materie an sich. Alle Materie entsteht und besteht nur durch eine Kraft, welche die Atomteilchen in Schwingung bringt und sie zum winzigsten Sonnensystem des Alls zusammenhält. Da es im ganzen Weltall aber weder eine intelligente Kraft noch eine ewige Kraft gibt ... so müssen wir hinter dieser Kraft einen bewussten intelligenten Geist annehmen. Dieser Geist ist der Urgrund aller Materie. Nicht die sichtbare, aber vergängliche Materie ist das Reale, Wahre, Wirkliche – denn die Materie bestünde ohne den Geist überhaupt nicht – , sondern der unsichtbare, unsterbliche Geist ist das Wahre! Da es aber Geist an sich ebenfalls nicht geben kann, sondern jeder Geist einem Wesen zugehört, müssen wir zwingend Geistwesen annehmen. Da aber auch Geistwesen nicht aus sich selber sein können, sondern geschaffen werden müssen, so scheue ich mich nicht, diesen geheimnisvollen Schöpfer ebenso zu benennen, wie ihn alle Kulturvölker der Erde früherer Jahrtausende genannt haben: Gott! Damit kommt der Physiker, der sich mit der Materie zu befassen hat, vom Reiche des Stoffes in das Reich des Geistes. Und damit ist unsere



GEIST UND MATERIE

Aufgabe zu Ende, und wir müssen unser Forschen weitergeben in die Hände der Philosophie.“

Meiner Meinung nach ist dieser Geist auch aus einer Entwicklung hervorgegangen, er muss nicht durch einen Über-Geist in die Welt, in den Kosmos gesetzt worden sein. So hat sich unser Gehirn genauso schrittweise mit der Materie weiter entwickelt – von einer biologischen zu einer psychologischen Ebene, wie das Heimo v. Dittfuth 1957 in seinem Buch „Der Geist fiel nicht vom Himmel“ erkennt: Dass die Materie im Verlauf des Entwicklungsprozesses auch psychische Phänomene, das heißt Empfindungen und Gefühle und schließlich ein Bewusstsein hervorbringen musste. Denn wenn wir die Tatsache der chemischen und die daran anschließende biologische Evolution anerkennen, – ebenso das Fortschreiten dieser Evolution zu immer komplizierteren Strukturen und Leistungen – dann erweist sich auch das Auftreten jener psychischen Phänomene im Verlauf der biologischen Weiterentwicklung als unausweichliches Ereignis.

So wie die Augen nicht das Licht erfunden haben, hat das Gehirn nicht das Denken erfunden, eher umgekehrt. Das Gehirn ist das Werkzeug des Denkens und nicht seine Ursache.

Leider wurde die Materie jahrhundertlang in grotesker Weise unterschätzt.

Dieser Umstand hat die Einsicht in die Natur leider unnötig lange aufgehalten. Dabei wesentlich mitgeholfen hat die katholische Doktrin vom Getrenntsein von Geist und Materie.

Pierre Teilhard de Chardin, französischer Priester und Gelehrter, drückte 1925 aus, worum es in der Wissenschaft eigentlich gehen sollte: Um das Bemühen nicht nur das Äußere der Realität zu erklären, sondern auch das Innere. Dafür wurden seine Bücher prompt vom Vatikan auf den Index gesetzt. Dabei ist – wie es Goethe schon ausdrückte – gerade die von der „begrenzenden Naturwissenschaft“ ausgeklammerte „Innenseite der Materie“, die einen entscheidenden Einfluss auf die „Außenseite der Materie“ ausübt. Zitat:

Es ist der Geist der Schöpfung insgesamt, der in jeglicher Form von Materie wirkt und jene Kraft, die nach Ansicht der Theologen dort nicht sein kann, dass sie einen eigenständigen Bereich bilde, also nur von außen her wirken kann.

Diese Annahme Teilhards, dass es eines Tages eine Physik geben würde, die seine Sicht über die Wirkwelt erkennen und darstellen würde, hat sich dann früher, als zu erwarten war, realisiert.

Es waren die Quanten-Physiker, die sich ja mit den aller kleinsten Bauelementen der Materie beschäftigten, die etwas wie einen Geist in dieser gesamten (früher so toten) Materie erkennen und beweisen konnten – vor allem mit Hilfe der Mathematik.

Schon die Gnostiker im ersten Jahrhundert nach Christus waren davon überzeugt, dass ganz besondere Wesen, als die Träger des Geistes das Verhalten der Materie bestimmen, und nannten sie „Äonen“.

Die Neognostiker in den Universitäten von Princeton und Pasadena haben von dieser alten

WERBUNG



Österreichische Gesellschaft für Parapsychologie

und Grenzbereiche der Wissenschaften

<http://parapsychologie.ac.at>

Neues Institutsgebäude der Universität Wien, 1010 Wien, Universitätsstraße 7





IN ALLE EWIGKEIT

Lehre die Idee übernommen, dass das, was wir als Geist bezeichnen, mit allen Phänomenen des Universums, egal ob physischer oder psychischer Natur, untrennbar verbunden ist. Und konsequenterweise sind sie der Meinung: Dass den Äonen das Wissen der gesamten Biosphäre und Menschheit bekannt ist, denn sie sind es ja, die dieses Wissen erdenken. Damit kennen sie das Geheimnis der Erschaffung des Lebens.

Jean E. Charon, französischer Quantenphysiker, meinte 1982: Die geisttragenden Partikel, ihrer physikalischen Definition nach, sind stabil und ihre Lebenszeit ist damit identisch mit der des Universums. Dieser Umstand, dass die Lebenszeit dieser Teilchen so gut wie ewig ist, führt uns zum Schluss, dass alle Informationen, die wir im Laufe eines Menschenlebens in jene Partikel investiert haben, aus denen unser irdischer Körper zusammengesetzt ist, über unseren körperlichen Tod hinaus, also in alle Ewigkeit weiter bestehen werden. Wenn wir uns dann darauf einigen, Gott als das Prinzip der Ewigkeit zu bezeichnen, so können wir daraus folgern, dass Gott, der als geistiges Wesen der Ewigkeit angehört, „existiert“ – und weiters – dass damit jeder von uns mit Gott ist. So weit Charon, der Physiker.

Seit Max Plank sind sich also die Wissenschaftler einig: Alles ist Schwingung. Die sicht-, hör-, riech- und tastbare Welt ist nichts als das jeweilige Resultat von Wellen – und die

Materie wird erst sichtbar durch das Licht und unseren Geist, der ja wiederum eine bioelektrische Gehirnaktivität voraussetzt.

Nach Dr. Popp, deutscher Quanten- und Resonanzforscher, funktioniert eine Zelle wie eine Batterie, in der positive und negativ geladene Chemikalien aufeinander wirken und dabei die, wie er sie nennt, Biophotonen aussenden, die sogenannten Lebenslichter. Das heißt, alle Zellen von lebendigen Organismen, wie Pflanzen, Tiere und Menschen, strahlen Biophotonen ab (siehe auch die Kirlian-Fotografie). Und jede Änderung in der Chemie der Zelle verändert die Abstrahlung deren Lichtintensität und Qualität. Wahrscheinlich steuern die Biophotonen auch einen Teil der Informationsübertragungen zwischen den Zellen, denn es scheint so zu sein, dass Zellen miteinander sprechen.

Da Licht Schwingung ist und sich Schwingung in proportionalen Verhältnissen, ihren Amplituden, Frequenzen (Anzahl in einer Zeiteinheit) und der Geschwindigkeit ihrer Ausbreitung ausdrückt, ist alles von diesen Proportionen, also von Maßverhältnissen durchflossen – und als solche werden sie in unendlicher Vielfalt permanent gelesen und quantifiziert, also verrechnet –

IM GRUNDE EIN BIOELEKTRISCHER VERRECHNUNGSPROZESS.

Damit ist nicht mehr auszuschließen, dass Licht an und für sich Geist ist!



ÜBERGEORDNETE STRUKTUREN

Wie war denn das bei der Erleuchtung in Flammenform auf den Häuptern der Apostel zu Pfingsten? Und die Heiligenscheine bei Erleuchteten oder das grell-weiße Licht beim Abschied unserer Seele von dieser materiellen Welt.

Wir können somit sagen: Die gesamte Schöpfung, bis hinauf zu den Galaxien, folgt einem resonatorischen Schwingungs- und Proportionen-Spiel, das in Rhythmen ineinander wirkt und damit das Lebendige fortlaufend neu erschafft.

Chaos und Harmonie, als scheinbare Gegensätze, sind dabei, in allen Entstehungs- und Gestaltungsprozessen, die sich gegenseitig bedingenden Wirkprinzipien, das Yin und Yang. In übergeordneten Strukturen bilden sich dann, über die Gesetze der Massenanziehung, kugelige, kreisförmige und spiralförmige Gestalten und Muster – siehe Galaxien.

Allen Stoffen und jedem Sinn wohnt damit eine eigene, unverwechselbar schwingende „Matrix“ inne, quasi ein geistiger Fingerabdruck – damit aber sicher auch allen Entscheidungen unseres Willens.

Licht, Schwerkraft, Magnetismus, Strahlung, Resonanz sind die Mitspieler eines permanenten Verrechnungsprozesses.

Aus der Beschäftigung mit der Quantenmechanik und den Kristallstrukturen in der

Materie sowie den kulturellen Hervorbringungen der Zivilisationen in der Landschaft – wie sie von Collin Bloy in seiner „Fountain-Akademie“ und von Frau Prof. Wagner in ihrer „Heiligen Geometrie“ beschrieben werden – wurde mir immer klarer, wie logisch und zwingend der uralte Antrieb für die herrschenden und adeligen Eliten war, in allen Zeiten und Kulturen seit Ur und Babylon, einem höheren Auftrag, eben dieser Matrix folgend, in ihren offiziellen und privaten Bauwerken und Gärten, ihren Schlössern, Palästen, Tempeln und Kultorten einen Ankerpunkt für schöpferisches Bewusstsein und Schönheit zu schaffen, so etwas wie ein Tor zur Innenseite der Wirklichkeit => zur Psyche der Materie.

Für uns deutlich sichtbar ist das in der sog. „Sala Terrena“, jenem symbolisch-mythologisch gestalteten Erdgeschoß in allen Schlössern. Es ist der mythische Verbindungsraum zwischen Unterwelt und Oberwelt.

Und wahrscheinlich ist die wieder erwachte Liebe und Zuneigung zu historischen Kultur- und Kultur-Bauwerken, mit ihren Parks und mythischen Konzepten derzeit so aktiv, weil wir spüren, dass es darum geht, die alten Tore wieder zu aktivieren, um einem seelenlos und geldgierig agierenden, die Welt zerstörenden Intellekt, der nur mehr in riesigen Geldsummen rechnet, entgegen zu wirken...



SALA TERRENA
IM LIECHTENSTEIN PALAIS IN WIEN



NETZWERKE

...mit der uralten, wieder aktuellen arkadischen Botschaft: Ein kultiviertes Stück einer paradisischen Vorstellung zu errichten. Der Antrieb dazu kommt – und das schon seit dem ersten Anheben menschlicher Kultur – aus dieser Matrix und nicht, wie wir gerne annehmen, aus menschlichem Ehrgeiz, Egozentrismus, Machthunger oder Logik. Und es wird einsichtig, warum die uns so merkwürdig erscheinenden, geradlinigen Aneinanderreihungen kultureller Bauwerke höherer Ordnung in der Landschaft, gleichsam naturgesetzlich zwingend, quasi aus einer höheren Bewusstseins-Ebene unbewusst erfolgen musste – und nicht zufällig. Wir folgen dabei in unserem kreativen Tun unwissend dieser übergeordneten Ordnungs-Matrix – sind von ihr geführt, auch wenn wir ständig betonen, es käme alles aus unserem Willen und die Intuition sei nur eines der Werkzeuge, deren wir uns bedienen, um den Gedanken Form zu verleihen.

Im permanenten Weiterbau an unserer Zivilisation und ihren jeweils dem Zeitgeist folgenden Kultur-Ikonen, erweitern und verdichten wir diese Kultur-Netzwerke – planetenübergreifend. Also, zu den bestehenden, historischen Kult- und Kultur-Bauwerken finden sich gegenwärtige, neue Kraftorte neuer Kulte – wie Bildung, Medizin, Kommunikation u. a. in den Universitäten, Bahnhöfen, Flugplätzen, Kindergärten, Krankenhäusern – allesamt in konsequenter Weise dazu. Und sie folgen genauso den Gesetzen der Matrix, und bilden genauso ihre eigenen, kristalline-geometrischen Muster, die dann, logischerweise und nachprüfbar, untereinander verbunden sind. Bewusstseins-Linien, wie ich sie nenne, die Objekte gleichen Inhalts verbinden, sind ein weltweit auftretendes „Ley-Phänomen“. Sie sind von jedem selbst auf der Landkarte mit dem Lineal festzustellen – ausgehend davon, dass wir erst ab drei Objekten höherer, kultureller Wichtigkeit von einer Linie sprechen. Darüber fand der

französische Mythenforscher Paul Devereaux etwas Gemeinsames heraus: In den hochstehenden, schamanischen Traditionen, in Australien, Nord- u. Südamerika, Sibirien, Lappland, überall, wo noch entsprechende Kulturen lebendig sind, fand ich die gleichen Aussagen: „Geister reisen nur auf schnurgeraden Linien und Wegen. Schamanen fliegen in Trance auf diesen Pfaden, um mit der geistigen Welt zu kommunizieren. Wird eine solche „Spiritline“ in der Landschaft manifestiert, erleichtert dies den Dialog zwischen den Sphären. Die unsichtbare Dimension der Landschaft durchdringt die irdische Welt.“ Hinter diesen weltweit zu findenden Linienmustern und Netzwerken vermute ich im Gegensatz zu vielen anderen Erklärungsversuchen, wie schon gesagt, ein Naturgesetz, demnach jegliche formale Äußerung der Natur und damit auch die der Menschen, diesem Prinzip folgen muss: „Der Grundmatrix der gesamten Schöpfung und ihrer innewohnenden Intelligenz“.



WIE GEHT DIE REISE WEITER?

Alles ist Eins, das Sichtbare wie das Unsichtbare, das Materielle wie das Geistige. Und wir tragen es in uns, wie es der gesamte Kosmos in sich trägt – das Alles, das ES – das in sich Vereinende und aus sich permanent Gebärende. Damit sind wir alle ein Teil des Ganzen, mit allen seinen Regeln und Naturgesetzen, und sind damit – gegen alle religiösen Einflüsterungen – „Mitschöpfer“ und nicht nur die „batscherten“ [Anm. d. Red.: tollpatschigen] Opfer einer Vertreibung aus dem Paradies.

Wir Mitgestalter und Teilnehmer dieser Welt sind es, die durch ihr Tun diesen Planeten in einer unendlichen Vielfalt mitgestalten – angefangen von den Pyramiden bis zur Errichtung riesiger Staudämme, Wolkenkratzer und Industrieanlagen – und benützen dazu das fantastische Werkzeug der Mathematik. Die funktioniert mit einzelnen an sich völlig toten, leblosen Zahlen und Wertecodes (kg, m, kp u.a.), die aber in ihrer Anwendung auf das Lebendige dann vieles bewirken, erklären und beweisen können – und damit zum Leben erwachen. Die Mathematik war und bleibt eines der intelligentesten Hilfsmittel und Werkzeuge der Hochkulturen und wird uns, mit der Entwicklung des Bio-Computers, noch ungeahnte Möglichkeiten eröffnen. Damit sind wir entscheidend daran beteiligt, wie die Reise des Planeten weiter geht.

Die Natur in ihrer unbestechlichen Gesetzmäßigkeit kann und wird vieles ausbalancieren und sich anpassen – ist in vielem berechenbar, aber in letzter Konsequenz doch nicht voraus zu berechnen. Sie rechnet in anderen Kategorien, die uns höchstens im Akt der Liebe offenbar werden, sie macht nie Fehler und wird nichts vergessen.

Häuptling Oren Lyons von der Onondaga-Indianernation sagte 1960:

Wer dir Erde nicht respektiert, zerstört sie, wer nicht alles Leben wie das eigene respektiert, wird zum Mörder. Der Mensch glaubt manchmal, er sei zum Besitzer, zum Herrscher erhoben worden.

Das ist ein Irrtum. Er ist nur ein Teil des Ganzen. Seine Aufgabe ist die eines Hüters, eines Verwalters, nicht die eines Ausbeuters.

Zu allerletzt will ich sie noch mit Nigel Pennick daran erinnern, worin unser Wirken als Geomantie-Interessierte und Geomanten bestehen sollte:

„Neue Symbole und Kultplätze für die heraufdämmernde Bewusstseinslage sollten geschaffen werden und mit der neu gewonnenen Einsicht ein geomantisches Kraftnetz der Liebe installiert werden, das allen Fehlern der Vergangenheit auch mahnende und verzeihende Heimat sein kann.“ ◆

MAG. PETER FISCHER

Architekt, Geomant
Druidenschule nach Collin Bloy

Ausbildung in Architektur und der uralten Wissenschaft der Geomantie. Engagiert für ökologisches und biologisches Bauen seit den 70er Jahren mit dem ersten Öko-Dorf in Österreich. Erdheilungsarbeit weltweit in der Initiative „Acupuncture of the World“. Schamanische und spirituelle Erfahrungen mit Indianern in Nordamerika und Afrika, sowie tibetischen Bön-Mönchen.

◀ atelier14@chello.at ▶



Spiritual Energy Balancing



Aura Reading™

Heilarbeit durch Aura Balancing
3 Schritte in ihre Kraft

Aura Feeling – Aura Reading – Aura Balancing



Elisabeth Franziska Schanik,
0699/ 19 23 79 11,
Fax: 01923 79 11
info@aura-reading.at

www.aura-reading.at

Atelier M.SAPHIRA

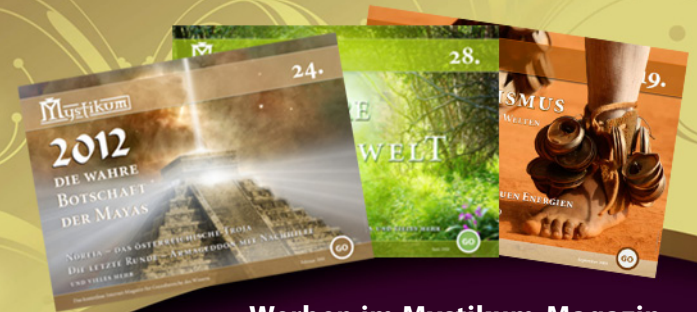


Bild Öl auf Leinwand, Keilrahmen 40x50
Titel: „Achatanischer Granatblumenvogel“

www.achatgaerten.jimdo.com



Club
of
Sponsors



Werben im Mystikum-Magazin

Bereits ab 29,- Euro

- ▶ Der Sponsorenvertrag läuft über 12 Ausgaben.
 - ▶ Eine Kooperation mit Mystikum bringt Ihnen zum minimalen Preis Zugang zu zahlreichen potenziellen Kunden aus Österreich, Deutschland und der Schweiz.
 - ▶ 1/4 Seite Werbung im Format 130x90 mm im Magazin
 - ▶ 1 Banner im Format 234x60 Pixel auf unserer Website
 - ▶ 1 PR-Artikel im Zeitraum des Sponsoring (über 2 Seiten)
 - ▶ mind. 2 Einträgen in unserem Veranstaltungskalender
 - ▶ Eintrag im monatlichen Newsletter von Mystikum
 - ▶ 1 Foldergarnitur für unseren Sponsorenstand auf Messen
 - ▶ -10 % Rabatt auf alle Dienstleistungen unserer Werbeagentur
- Tel: +43 (0)699/10637898
office@mystikum.at
Preis pro Ausgabe (ohne USt)



UFO-Sichtung des Monats

Presseerklärung der DEGUFO.AT, deutschsprachige Gesellschaft für UFO-Forschung / Regionalstelle Österreich

Wie folgt, nimmt die DEGUFO.AT, vertreten durch Mario Rank, Stellung zu einzelnen Vorwürfen, welche im Zuge der Erstausstrahlung der Reportage UFO JÄGER am 04.02.2013 des österreichischen Privat-TV-Senders ATV einlangten bzw. in diversen Foren und Internetblogs gepostet wurden.

- **Unklare Trennung von UFOS und Außerirdischen**
Der Begriff UFO ist lediglich eine Abkürzung fuer UNIDENTIFIED FLYING OBJECT, sozusagen UNIDENTIFIZIERBARES, FLIEGENDES OBJEKT.

Niemand Sachkundiger würde jemals anderes behaupten und in keinsten Weise ein offizieller Vertreter einer renommierten UFO-Forschungsgesellschaft wie der DEGUFO. Bei der ATV-Sendung UFO-JÄGER besteht durchaus die Möglichkeit, dass diese klare Trennung von UFOs und Außerirdischen nicht eindeutig herbeigeführt wurde. Dieser Umstand ist jedoch darauf zurückzuführen, dass die breite Masse für diese Sendung zugänglich gemacht werden sollte und daher lag das Hauptaugenmerk nicht auf diesem Aspekt. Die Assoziation, dass UFOs mit Außerirdischen zu tun haben, hat sich im Laufe der Jahrzehnte aus anderen Gründen manifestiert, auf welche die DEGUFO nicht eingehen kann und will, da es nicht ihre Aufgabe ist und von der wirklichen Arbeit nur abhält.

- **Subjektive Meinungsäußerung zum Thema außerirdische Existenz durch Mario Rank**

Wir genießen hier in Mitteleuropa das Recht der freien Meinungsäußerung, ein Recht, von welchem Mario Rank in seinem Auftritt in der TV-Reportage Gebrauch machte. Der individuelle Zugang zur Thematik an sich soll das Phänomen mit all seinen Aspekten allerdings nicht überschatten. Sollte dies von einigen Zusehern so wahrgenommen worden sein, so steht es jedem natürlich frei, sich direkt mit dem Fernsehsender oder der Filmproduktionsfirma in Verbindung zu setzen, um seinen Unmut kund zu tun.

- **Unkommentierte Behandlung der sogenannten Reichsflugscheibe bzw. Nazi-UFOs**

In der Sendung wurden Bilder einer sog. Flugscheibe besprochen, die angeblich (wo flog die nochmal?) geflogen sein soll. Mario Rank hat die Ausführung des (Archivaren?), der die Bilder bei einer (Recherche?) gefunden hat, zur Kenntnis genommen und versprach, weitere Nachforschungen anzustellen. Der (Archivar?) hat entgegen einiger Behauptungen keinerlei Verbindungen zu rechten Kreisen und ist auch kein „Nazi-Verbindungsmann“. Es besteht weiterhin der Vorwurf, das sich nicht von den Flugscheiben distanziert wurde. Hierzu sei angemerkt, dass weder die Herkunft der angeblichen Flugscheibe noch seine reale Existenz in irgendeiner Art und Weise bestätigt ist. Insofern gibt es nichts, wovon man sich distanzieren könnte. Die bloße Vermutung, dass es sich um ein solches Fluggerät handeln könnte, reicht jedenfalls nicht aus, um eine mög-

liche Verbindung durch eine Distanzierung herzustellen. Wenn nähere Details zu dem Objekt auf den Fotos bekannt sind, kann dieses Thema entsprechend dem Ergebnis weiter behandelt werden.

- **Halbwissenschaftliches Auftreten von Mario Rank**
Da es nach wie vor weltweit leider noch nicht so weit ist, dass sich Regierungen offiziell eingestehen, UFO-Forschung zu betreiben, bleibt es bei den Privatpersonen, die Arbeit in die Hand zu nehmen und sich um eingehende Sichtungsmeldungen nach bestem Wissen und Gewissen zu kümmern. Mario Rank hat niemals ein Studium oder einen Lehrgang der UFOLOGIE absolviert, das ist richtig und liegt aber eher daran, dass dieses Thema in unserem Bildungssystem (noch) keinen Platz gefunden hat. Auch in diesem Kritikpunkt raten wir höflich an, beim Bildungsministerium ein Empfehlungsschreiben zu hinterlassen.

Mit freundlichen Grüßen
Mario Rank,
Regionalstellenleiter
der DEGUFO
Österreich



DEGUFO E.V.

DEUTSCHSPRACHIGE GESELLSCHAFT FÜR UFO FORSCHUNG E.V.

UFO HOTLINE 24h DEGUFO E.V.

+43(0)6767177225
+49(0)1621749301





PARACELUS

Fachmesse für gesunde Alternativen



„GESUNDHEIT
ERLEBEN, ERTASTEN
UND AUSPROBIEREN!“

20. und 21. 04.2013
GRAZ

Mac/Nord Stadthalle Graz
Messeplatz1 - 8010 Graz

REZEPTE ◦ MODE ◦ GEWINNSPIELE ◦ BIO ◦ ÖKO ◦ GESUNDHEIT



GRATIS E-MAGAZIN
FÜR GANZHEITLICHES WOHLBEFINDEN

Die nächste Ausgabe erscheint am 15. April



WWW.GREENBALANCE.AT



SciFi-FILMTIPP

EARTH²



Earth 2 – Die komplette Serie (6 DVDs)

- Darsteller: Debrah Farentino, Clancy Brown
- Regisseur: Scott Winant
- FSK: Freigegeben ab 12 Jahren
- Studio: Ascot Elite Home Entertainment
- Produktionsjahr: 1994
- Spieldauer: 990 Minuten

Die Zukunft. Devon Adair und ihre Crew sind Pioniere auf der Suche nach einer neuen Heimat für die Menschheit. Doch die Kolonisierung des viele Lichtjahre entfernten Planeten „Erde zwei“ gestaltet sich schwierig. Regierungsmächte wollen das Kolonistenraumschiff bereits beim Start sprengen. In der Umlaufbahn von „Erde zwei“ angekommen, kommt es zu technischen Problemen und die Crew muss notlanden. Außerdem trägt der tatsächlich sehr erdähnliche Planet entgegen allen Voraussagen nicht nur Flora und Fauna sondern auch intelligentes humanoides Leben.

Seit Ende 2010 ist die komplette Serie von Earth 2 nun endlich auf DVD. Es ist vorweg gesagt sehr scha-

de, dass diese tolle Produktion mit Potenzial nicht weitergeführt wurde. Liegt es daran, dass sie nicht zum richtigen Zeitpunkt kam? Dass zu viel zwischenmenschliche und mysteriöse Handlungsstränge viele Zuschauer den Faden verlieren ließ?

Ich weiß es nicht, doch gerade heute ist so ein Thema wie EARTH 2 brisant und immens aktuell, wenn man insbesondere an die momentan häufige Entdeckung von extrasolaren Planeten denkt und an die Vorhersage von Wissenschaftlern, dass die Entdeckung einer zweiten Erde durchaus immer näher rückt.

Wenn man die Serie anschaut, findet man in Hinsicht auf das Eindringen menschlicher Kolonisa-

toren auf fremden Welten Parallelen zu „Avatar“, wobei das Thema zweite Erde später auch in Filmen wie der Schweizer Filmperle „Cargo“ (siehe Mystikum August 2012) behandelt wurde.

Spielberg hatte hier sicher ebenfalls große Visionen, die in der Serie nicht Mainstream-konform umgesetzt wurden, dennoch fand ich EARTH 2 schon in der damaligen TV-Ausstrahlung hervorragend und nun auch in der DVD-Veröffentlichung mit zusätzlichem Bonusmaterial, Outtakes und geschnittenen Szenen, was die DVD-Box in jedem Fall zu einem Muss für Sammler werden lässt. ◆



Spannende Unterhaltung in fernen Welten wünscht Ihnen Ihr Roland Roth

◀ qphaze.alien.de ▶





SERAPHIM-INSTITUT

MasterCode of Universe



*für ein Leben in
Glück und Harmonie*

www.seraphim-institut.de



METAVarsity™
College of Metaphysical Study

Öffnen Sie Ihren Geist, Herz und Seele!

Die physische Welt, die wir wahrnehmen mit unseren physischen Sinnen, ist die Welt der Effekte, der Endergebnisse. Was ist die eigentliche Ursache dieser physikalischen Effekte? Metaphysik ist die Lehre der zugrundeliegenden Prinzipien des Lebens und die Anwendung dieser Grundsätze bei der Bewältigung unserer Lebensaufgaben.

MetaVarsity ist ein Kollegium über die metaphysische Studie. Wir verwenden die Philosophie der Metaphysik, um einen einzigartigen Lern- und Wachstumsprozess als Erlebnis für jeden einzelnen unserer Lernenden zu garantieren. Persönliche-Meisterschaft beinhaltet ausgewogene Entwicklung in allen vier Bereichen unseres Lebens: **körperlich, emotional, mental und spirituell.**

METAVARSITY steht für:

- ◆ Eine positive Lebensgestaltung
- ◆ Eine bewusste Lenkung des eigenen Schicksals
- ◆ Ein Verständnis der Zusammenhänge zwischen materieller Existenz im Außen und geistig-spirituellm Sein im Innen
- ◆ Eine wichtige Hilfe bei der Suche nach dem eigenen Sinn des Lebens, die Erkenntnis der eigenen Identität, dem „Erkenne Dich selbst, dann erkennst du Gott“.
- ◆ Persönliche Verantwortung für Gedanken und Handlungen.

Unsere Kurse beinhalten:

Diplom in Metaphysik: Klassen- und Fernlehre

Ab September 2012 wird dieser Kurs auch als Fern-Studium angeboten - in Deutsch oder Englisch

info.aut@metavarsity.com yolanda@metavarsity.com

www.metavarsity.com



Für unsere Kinder dieser Zeit!

Ein persönliches Plädoyer an alle Eltern, Pädagogen und Interessierte
Kinder mit ADHS, Autismus, Down-Syndrom, Hyperaktivität,...

von Uli Koller & Raimund Stix



FÜR ALLE KINDER

Die Aktualität dieses Themas verlangte, die Worte, die sich in mir bildeten, zu formen und niederzuschreiben. Es ist dies ein Thema, das für mich mit viel Gefühl für Verständnis der Betroffenen einerseits und andererseits mit dem Wissen, „wir alle sind Kinder“, begleitet.

Die Botschaften dieses Briefes erkoren sich aus meinen eigenen Erfahrungen, Inspirationen, wissenschaftlichen Diskursen, in Verbindung zu den Gefühlen meines Seelen- und Herzensbewusstseins. Ob diese Gedanken Deiner Wahrheit entsprechen – weiß ich nicht. Prüfe einfach selbst mit Deinem Herzen und bitte nicht mit dem Verstand, ob diese Botschaften und Gedanken mit Dir selbst in Harmonie sind.

Durch mein Studium erkannte ich für mein Leben folgendes: *Nimm nicht gleich alles als gegeben und wahr an, nur weil irgendwelche Studien dies angeblich belegen und Wissenschaftler es behaupten. Prüfe stets mit Deinem eigenen Herzen!*

Lieber Mensch, der Du dies liest...

Es spielt keine Rolle, ob Du ein direkt Betroffener eines Kindes mit besonderen Auffälligkeiten bist, eines sogenannten im Fachjargon genannten: verhaltenskreativen Kind. Es sind jene Kinder gemeint, die durch Klassifizierungen eines psychischen Manuals in eine Gruppe eingeordnet werden können. Sowie auch Kinder, die aufgrund ihres Verhaltens in den verschiedensten Lebens-Systemen, als auffällig und hyperaktiv bezeichnet werden.



Wenn die Kinder an den Decken der Systeme kratzen, weil sie nicht genug Platz haben, ihrer Individualität Raum zu verschaffen! Wenn der Raum fehlt, dem eigenen Wesen Ausdruck zu verleihen, geschieht das Gleiche wie mit einem Ballon, der sich immer mehr mit Luft füllt... er zerplatzt!



INDIVIDUALITÄT

Bereits in meinem Studium wehrte ich mich innerlich gegen diese Zuschreibung: Ein hyperaktives Kind, denn ich selbst bezeichne mich auch mal als hyperaktiv, wenn ich für ein Thema brenne und es nicht auszudrücken vermag.

Wir alle sind einst Kinder gewesen und wohin soll das Kind in uns gehen? Es ist ja noch immer da, so bitte versuche diesen Brief auch mit den Augen Deines inneren Kindes zu sehen.

Wie sehr sehnen sich Kinder nach Möglichkeiten, sich zu entfalten und ihre Kreativität zu leben. Die Zeit, in der wir leben, verspricht Offenheit und die Möglichkeit, uns selbst zu entfalten. Doch seien wir doch ehrlich: Wo können sich und dürfen sich Kinder noch entfalten?

In den Bildungsanstalten wohl kaum! Es wird zwar immer ganz stolz auf die neuen Unterrichtsmethoden weg vom Frontalunterricht verwiesen, doch in Wahrheit hat sich das Ausbildungs-System nur umverlagert, zur Beruhigung der Masse. Die Individualität und der Selbstaussdruck sind in unserer Zeit des Funktionierens und des „Ja nicht Auffallens“ (zu mindestens nur in einem tolerierbaren Bereich, der von der Gesellschaft festgelegt wird) gar nicht erwünscht. Wenn die Kinder behaupten, sie MÜSSEN zur Schule gehen, dann kann irgendetwas nicht mehr stimmen. Die Freude, die Schule besuchen zu dürfen und etwas FÜR DAS LEBEN zu lernen, verliert je länger die Kinder die Schule besuchen an Realität. Auch für die Eltern und Pädagogen!



RAUS IN DIE NATUR

Die Schule trägt keine Schuld an den Ergebnissen wie unsere Kinder sich entwickeln, davon bin ich fest überzeugt. Es ist lediglich ein Hinweis, wie wir mit uns selbst umgehen und versuchen unsere Kinder etwas weiterzugeben, was uns selbst an Freiheit beraubt. Die Systeme, in denen wir uns bewegen, sind schlussendlich die Wahl unserer eigenen Entscheidung zu leben!

In Wahrheit sind unsere Kinder – ALLE und gerade jene mit diagnostizierten Auffälligkeiten da, um uns den Weg zu weisen. Hören wir doch auf, Kinder in eine Norm pressen zu müssen und gewähren wir ihnen doch endlich den Freiraum, dass sie so sein dürfen, wie sie sind. Dazu gehört auch, dass wir ihre Natürlichkeit fördern und unterstützen, so wie es ein Rudolf Steiner und auch eine Maria Montessori bereits erkannt und öffentlich zugänglich gemacht haben.

Gehen wir mit den Kindern in die Natur, zeigen und lehren wir ihnen die Wunder dieser, indem wir ihnen erklären, welche Blätter zu welchem Baum gehören. Klettern wir auf Bäume und wälzen uns im Gras, entdecken wir die Insekten und die Tiere des Waldes. Bestaunen wir gemeinsam die Sonne, wenn sie morgens aufgeht und abends sich der Himmel färbt, wenn sie schließlich untergeht. Setzen wir uns nachts mit Decken ins Freie und beschreiben wir die Sterne, die wir sehen. Und nun mal ehrlich: Welches Kind benötigt hier einen Fernsehapparat...



Wenn wir erst mal den Mut fassen um zu erkennen, dass wir uns selbst akzeptieren und annehmen dürfen, so wie wir sind, werden wir uns unsagbar frei fühlen um endlich unsere eigenen Herzensentscheidungen zu treffen.

Frei zu sein bedeutet, die Leichtigkeit der Seele zu leben und nicht der verstandesgemäßen, auf Illusionen aufgebauten Kontrolle!





FEINFÜHLIGE WESEN

Die Natur bietet die schönsten Momente, nicht nur für Kinder sondern auch für uns Erwachsene. Fernsehen zerstreut und lässt die Kreativität sinken, dies ist mittlerweile sogar „wissenschaftlich“ belegt und das Traurige dabei ist: Wir wissen dies und ändern trotzdem nichts...

Ja klar, weil wir als Erwachsene mit gutem Beispiel vorangehen: „Children see – Children do!“

Erwarte nichts von Deinen Kindern, dass Du selbst nicht tust!

Ob dies Themen der Freizeitgestaltung, Ernährung oder Sprachgebrauch sind.

Die Kinder, die in diese Zeit geboren sind, kommen als offene und feinfühliges Wesen in diese Welt. Kinder spüren bereits in der Schwangerschaft telepathisch ihre Eltern und die Umgebung. Sie können Emotionen aufnehmen und speichern dies in ihren Zellen. Auf dieser Welt angekommen, werden diese feinfühliges Kinder auf kreative und selbstverständliche Art und Weise gebremst und domestiziert. Denke einfach mal an die künstlich produzierte Babypflege und an die Plastikwindeln, die wir unseren Kindern antun. Denken wir an die Ernährung in Konserven nach dem Motto: „Hipp Hipp, Hurra!“ und an die künstlich hergestellte Muttermilch auf Basis von Tiermilch und dessen Aufbereitung mit den „wichtigsten“ Nährstoffen, die ja laut Norm enthalten sein müssen. Denken wir an die vielen Gifte in Form von Impfungen bereits in einem Alter, wo das Kind noch gar nicht in der



IMPULS DER ECHTHEIT

Lage ist sich zu drehen, geschweige denn sich verbal auszudrücken (ausgenommen das Schreien), ob es dies überhaupt annehmen mag. Und denken wir an die Medikamente für verhaltensauffällige Kinder, die in Wahrheit Drogen sind und die Kinder zu lethargischen Zombies werden lässt.

Denken wir an die emotionale Überhäufung unserer Kinder wie: elektronisches Spielzeug von der singenden Puppe bis hin zum vollautomatischen Lerncomputer und des Babyunterrichts, von musikalischer bis englischsprachlicher Frühförderung, mit Lern-CDs für zu Hause. Denn wir sind ja so stolz, wenn unser Kind bereits in einem Alter von zwei Jahren wenige Wörter Englisch sprechen kann und dabei noch im Takt klatscht.

Jetzt aber mal im Klartext: *Wo bleibt die individuelle Entwicklung der eigenen Entfaltung – zu einem selbst gewählten Zeitpunkt.*

Lernen wir doch unser Kind einmal kennen, wo es Förderung braucht und wo es bereits selbstständig seine Erfahrungen machen will.

Trainieren wir den Kindern nicht Verhaltensmuster an, sondern leben wir sie stattdessen besser einmal selbst und das Kind wird es nachahmen, sofern der Impuls einer Echtheit gegeben ist.



Kinder fühlen sehr gut, ob etwas echt oder gekünstelt ist. Es spürt, ob ich mit dem was ich tue im Einklang bin – oder ob ich mir eine Maske aufgesetzt habe. Dies erzeugt übrigens auch Verwirrung, da es eine Diskrepanz gibt zwischen dem, was das Kind spürt und dem, was es präsentiert bekommt.

Unsere Kinder sind jedes für sich etwas Besonderes und jedes für sich ein Individuum, ausge-

stattet mit einem eigenen Geist, einem eigenen Körper und der großartigen Seele.

Fragen wir uns als Erwachsene, warum wir ein behindertes oder verhaltensauffälliges Kind ausschließen oder ablehnen. Die Kinder untereinander tun dies nämlich nicht – und wenn, sind sie nur das Sprachrohr ihrer Eltern!

Frage Dich: Wo schließe ich mich selbst aus meinem eigenem Leben aus?

In einer Gesellschaft, in der Pränataldiagnostik (Schwangerschaftsuntersuchung) über ein Leben oder den Tod eines Kindes entscheiden kann, ist es schwierig als Eltern die Kraft aufzubringen, zu sich zu stehen und gerade deshalb: JA zu sagen zu diesem Kind!

Fragen wir uns: Möchten wir möglichst verhaltenskonforme, angepasste und brave Kinder heranziehen, die später unsere Systemerhalter sind oder gewähren wir uns die Freiheit, dass jedes

WERBUNG



Energiereiche Grafiken

Folder, Flyer, Visitenkarten, Web-Sites,...

www.luna-design.at



EIN SPIEGELBILD

Kind so sein darf wie es ist und sich in seiner Kreativität zu dem entfalten kann, welche Gaben es in sich trägt. Denn hierbei entwickeln sich die Kinder in ihrer bestmöglichen Natürlichkeit – so wie die Raupe zum Schmetterling.

Und mal ehrlich: Wir Erwachsenen können keine Kinder erziehen, denn die Kinder erziehen uns und lassen jeden gut erkennen, welches Spiegelbild mir da entgegenstrahlt.

Also wehre Dich nicht gegen die Kreativität des Kindes sondern gewähre Deinem Kind, es in Liebe zu begleiten und es vielleicht zu stützen, dort, wo es Kraft braucht um weiterzugehen.

Schenke Dir selbst die bestmögliche Aufmerksamkeit und beginne auch Du, selbst wieder Kind zu sein! ♦



◀ www.stix7.com ▶

Wir, Uli Koller und Raimund Stix, dürfen voller Demut und Dankbarkeit die Energie der bedingungslosen Liebe hier auf Mutter Erde erfahren. Wir sind in unserer Herzensverbindung Dualseelen und gemeinsam hier auf Erden inkarniert, um unseren gemeinsamen Seelenauftrag zu verwirklichen. Teil unseres Auftrages ist es, unser Seelenwissen und das allumfassende göttliche Wissen unter den Menschen zu verbreiten.

Die Botschaften der neuen Zeit dürfen wir in zahlreicher Form wie in Büchern, CDs, Vorträgen, Einzelsitzungen, Heilabende, Seminare & Workshops den Menschen weitergeben.

Als unsere Herzensaufgabe spüren und sehen wir, dass wir der Menschheit als Wegweiser und Brückenbauer zur Seite stehen dürfen. Es ist dies unsere innere Berufung, die wir mit großer Dankbarkeit und Demut gegenüber der Schöpfung leben.

Ein herzliches DANKE für die wunderbare Wirken

**FÜR DIE KINDER DIESER ZEIT Empfange
Dein LEBEN – DU bist ICH BIN WIR – Die
KRAFT des Entdeckens – Die KRAFT des Lebens
LICHTKÖRPERPROZESS
Alle 20+1 HeilSymbole**



DAS NEUE WERK von Ulrike Koller & Raimund Stix
Der Aufstieg in die nächste Dimension

Der Aufstieg in die nächste Dimension ist der Menschheit und allen Lebewesen auf Mutter Erde vorgegeben. Dieses Werk dient uns als Hilfestellung dabei, diesen Prozess liebevoll zu begleiten, indem es alle Wahrnehmungskanäle des Menschen anspricht und gezielt die Zellstruktur in uns Menschen bearbeitet. Der Zugang zum Wissen wird über dieses Buch vermittelt, der Kanal des Spürens ist verbunden mit dem Licht „TheHealingSymbols144“, das Hören über die Klänge „TheHealingSounds144“ und das Sehen über die bewegten Energiebilder „TheHealingVisuals144“. Im Aufstieg in die nächste Dimension, auch liebevoll: DIE LICHTZEIT genannt, sind wir



Paketpreis
€ 69,-
 Einzelverkaufspreis
 € 85,16

Ein *Danke* von Herzen
 Uli Sualaila & Raimund



Das Gesamtpaket: 1 Das Buch, 20 + 1 HeilSymbolkarten, 2 Cd's & 1 DVD

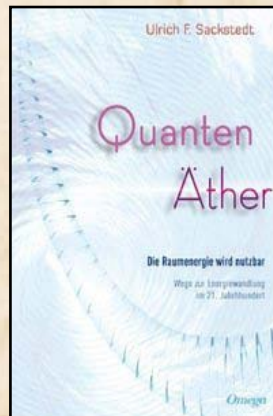
Deine Bestellungen - Termine zu Veranstaltungen und Informationen von Uli Sualaila & Raimund unter:
www.STIX7.com • www.imHIERundJETZT.com

DAN BROWN
INFERNO
 LÜBBE THRILLER

JETZT VORBESTELLEN
Osiris - Buchversand



BUCHTIPPS



Quanten-Äther von Ulrich F. Sackstedt

Freie Energie im Überfluss. Ulrich F. Sackstedt stellt Energiewandlungsverfahren aus Quellen vor, die von der Schulphysik noch kaum akzeptiert sind. Diese könnten drohende Szenarien zukünftiger Energieengpässe abwenden. Denn eine immer größer werdende Zahl von Forschern und Technikern arbeitet an der Umsetzung entsprechender Ideen für die Nutzung von Energie im Überfluss, die uns umgibt. Der Autor erläutert Grundlagen der Quantenäther-Vorstellung und präsentiert Zukunftstechnologien zur Energiewandlung und -nutzung, aber auch zur Informationsübertragung und zu Materialtechniken.

EUR 14,95

Chinas mysteriöses Höhlenlabyrinth von Luc Bürgin

Das vergessene Weltwunder des Gelben Kaisers. Uralte Felskathedralen tief unter der Erde, wuchtige Steinpfeiler, so hoch wie moderne Wohnhäuser, meisterhafte Verzierungen, die an Geheimschriften erinnern und Steinhallen, so weitläufig wie ein antiker Flugzeughangar! Das wohl größte von Menschenhand errichtete Höhlenlabyrinth der Vorzeit liegt in China fernab der Wolkenkratzerstädte. Vermutlich über 2000 Jahre alt, stellt die geheimnisvolle Unterwelt selbst einheimische Experten vor unlösbare Rätsel. Als erster westlicher Journalist erkundet Luc Bürgin in seiner neuesten Reportage das Mysterium von Huangshan!



EUR 19,95



UFOs – Mythen, Verschwörungen und Fakten von John B. Alexander

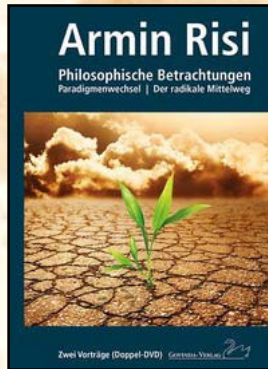
Die nie zuvor erzählte Geschichte eines Regierungsinsiders über seine persönlichen Erfahrungen an vorderster Front der UFO-Forschung. Als er in den 1980ern noch in Diensten der US Army stand, stellte Colonel Dr. John Alexander eine behördenübergreifende Forschungsgruppe zusammen, um das kontroverse Thema UFOs zu untersuchen. Die Mitglieder entstammten der Army, der Navy, der CIA, NSA, DIA und der Raumfahrt-industrie und alle waren sie hochrangige Geheimnisträger. Ihre Nachforschungen förderten etwas völlig anderes zutage, als sie erwartet hatten.

EUR 19,95



Photos: Ostige Verlag, stockxchange

FILMTIPPS



Armin Risi – Philosophische Betrachtungen

Zwei Vorträge von Armin Risi als ideale Einführung in sein Gesamtwerk. Er beschreibt die Essenz der theistischen Spiritualität sowie die Unterschiede zu den Weltbildern der atheistischen und „monistischen“ Esoterik, die besagen, Wahrheit und Unwahrheit seien letztlich eins. Wirkliche Heilung in der heutigen Zeit erfordert ein ganzheitliches Einheitsverständnis – und nicht eine Weltflucht im Namen von Einheit („Alles ist eins, alles ist gut“) oder eine Uniformität (Einheitsreligion, Zwang zu einer politischen Form von „Einheit“). Beide Vorträge enthalten im ersten Teil eine von Armin Risi gesungene Mantra-Meditation (mit Tanpura-Begleitung).

DVD, Laufzeit: 124 min.

EUR 20,00



Die Rebellion der Roboter – David Icke

Wer kontrolliert wirklich die Welt und das tägliche Leben der Menschheit? Wer steht hinter der Manipulation des Weltwirtschaftssystems, der Zerstörung der Umwelt und der zynischen Versorgung der Jugend mit Drogen? Wer ist Schuld an der Unterdrückung von geistigem Wissen und der Planung von Kriegen und Konflikten überall auf dem Globus? Gibt es eine großangelegte Verheimlichung der Aktivitäten von UFOs und Außerirdischen auf der Erde? David Icke hat die Antworten. Und in „Die Rebellion der Roboter“ scheut er sich nicht, den Finger darauf zu richten...

DVD, Vortrag, Laufzeit ca. 163 min.

EUR 24,90



WERBUNG

GREEN
BALANCE

E-MAGAZIN FÜR GANZHEITLICHES
WOHLBEFINDEN

GRATIS Magazin unter: www.greenbalance.at



Aktiviere und stärke Deinen göttlichen Diamanten in Dir



AN KANA TE - ACADEMY

Lebensschule der Neuen Zeit

22.-23.4.2013

Numerologie Basis

24.4.2013

Energetischer Körperprozess

25.4.2013

Transformationsmethode auf allen Ebenen

26.4.2013

Channeling & Kosmische Gesetze

27.4.2013

Urlicht Aktivierung-Einstimmung auf allen Ebenen

Für Einzelsitzungen stehen wir Euch gerne jeweils am Dienstag und Donnerstag mit Terminvereinbarung zur Verfügung



www.ankanate-akademie.com

ENERG·ETHISCHE  LEBENSBERATUNG

Allgemeine Energiearbeit
Energiearbeit mit Tieren
Tierkommunikation
Beziehungen, Partnerschaften
Umgang mit Naturgeistern,
Engeln & aufgestiegenen Meistern
Aktivierung deines Heilerpotenzials
und vieles mehr

www.wisetwister.at



Das „Neue Mensch & Tier Natur Bewusst-Sein“ wurde im Zuge des Wandels der Zeitqualität, im Oktober 2007 vorgestellt und aktiviert. Im Zusammenhang mit den bevorstehenden transformativen Jahren wurde vielerorts die Notwendigkeit erkannt, die Menschen auf bevorstehende Prozesse vorzubereiten, um ihnen dazu Workshops an.

Energ·ethische Lebensberatung
ELISABETH PIELER

Tel.: 0664-1234170
office@wisetwister.at



VERANSTALTUNGSKALENDER

APRIL 2013, SEITE 1

05.04.	Naturwesen - Wie helfen sie wirklich?	Vortrag von Erika Berthold	www.frg.at	A 1210 Wien
05.04. – 07.04.	Rainbow Reiki® Practitioner 1- Original Rainbow Reiki®	Systematische Reikianwendungen & die Heilkraft der Vier Elemente	www.rainbow-reiki.at	A 1050 Wien
	Esoterikmesse Amstetten	Ort: Rathausaal Amstetten	www.esoterikmessen.co.at	A 3300 Amstetten
06.04. – 07.04.	Energetikerschloß 2013	2. NÖ Fachmesse für Körper, Geist und Seele	www.energetikerstadt.at	A 3363 Ulmerfeld
	BIOterra – Messe	Alternative Heilweisen, Esoterik, Spiritualität & Neues Bewußtsein	www.bioterra.de	D 48291 Telgte
08.04.	Jenseitige Welten	Vortrag von Jana Haas	www.leben2012.com	A 9900 Lienz
09.04.	Die Zunahme der Seelen- und Bewusstseinskräfte in der Neuen Zeit	Vortrag von Jana Haas	www.leben2012.com	A 5731 Hollersbach
10.04.	Ein erfülltes Leben mit Hilfe der Engel	Vortrag von Jana Haas	www.leben2012.com	A 9210 Pörtschach
11.04. – 14.04.	YogaExpo Stuttgart	Messe für Yoga, Ayurveda & Co	www.yogaexpo.org	D 70629 Stuttgart
12.04.	Meditation und Channeln	Aura Balancing mit Meditation	www.aura-reading.at	A 1230 Wien
12.04. – 14.04.	Eso-Natura Lauterach	Esoterik und Gesundheitsmesse im Hofsteigsaal	www.esonaturamesse.com	A 6923 Lauterach
	Esoterikmesse Wien	in der Stadthalle, Halle E	www.esoterikmesse.de	A 1150 Wien

SPEZIALTIPP:

12.04. – 14.04. 2013

THERAPEUTEN JOUR FIX Ein Get-together von & für »ganzheitliche Begleiter«

Vortragsreihe mit Dr. Doris Ehrenberger, Dr. med. Walter Steindl

VITAMYND Lebensberatungsges.m.b.H, Seminarzentrum, Dornbacherstr. 62, A-1170



13.04.	Rainbow Reiki® Eltern & Kinder	Intensivseminar mit Herwig Steinhuber - Großmeister (3. Dan) Rainbow Reiki	www.rainbow-reiki.at	A 1050 Wien
	„Sphinx“ - Vier Naturkräfte der ägyptischen Sphinx	Seminar mit Charlotte Anderson	www.energie-institut.com	A 1190 Wien
13.04. – 14.04.	Erlebnismesse Natürlich Leben	Gesundheit & Wellness - alternatives Heilen	www.natuerlichlebenkoeln.de	D 51465 Bergisch Gladbach
14.04.	Die Kabbalistischen Lehren über das Vater Unser	Seminar mit Charlotte Anderson	www.energie-institut.com	A 1190 Wien
16.04.	Entfalte Dein Licht! Lebe Deine Seelenkraft - Erfreue Dich ...	Bewusstsein & Inspiration, Channeling *Meditation*	www.stix7.com	A 8501 Lieboch
17.04.	Aufstellungsabend	bringt Licht in Schattenbereiche & Gleichgewicht in disharmonische Lebensbereiche	www.lisarainbow.com	A 1040 Wien
	Geheime Zeichen - verschlüsselte Botschaften um den Dom	Führung, Veranstalter Ursula Schwarz Austria Guide	www.frg.at	A 1010 Wien
	So erkenne die Freiheit in Dir!	Lebe Dein Licht im Glanz Deiner Seel	www.stix7.com	A 7000 Eisenstadt
18.04.	Impfungen aus kritischer Sicht	Vortrag von Petra Cortiel	www.wahrheitsnetz.com	A 4663 Laakirchen
	Seelenabend - Gespräche mit den Engeln	Fragen und Antworten zu aktuellen Themen	www.stix7.com	A 8700 Leoben
18.04. – 21.04.	Tisana Lugano Messe 2013	Messe für natürliche Heilmethoden, gesunde Ernährung und Baubiologie	www.tisana.com	I 6900 Lugano
19.04. – 21.04.	Kristallenergethik Lehrgang Kurs 1	Modul 1 zum Kristallenergethiker nach Gundula Ledl	www.institut-andromeda.at	A 8413 St.Georgen

SPEZIALTIPP:
13.04. - 14.04.2013

11. Festival der Sinne Messe in Wien 2 Tage voller Lebens-Sinn!

im AIRO Tower Hotel Oberlaa, 1100 Wien, Kurbadstrasse 8
Sa. 10–19 Uhr, So. 10–17 Uhr, **Eintritt frei!**

mit MYSTIKUM-
INFO-STAND



19.04. – 21.04.	Esoterikmesse Wiener Neustadt	Ort: Arena Nova	www.esoterikmessen.co.at	A 2700 Wiener Neustadt
	Esoterikmesse Hannover	HCC, Congress Centrum, "Glashalle"	www.esoterikmesse.de	D 30175 Hannover
20.04.	Para Vital Bremen	Messe für Lebensfreude und Spiritualität	www.para-vital-bremen.de	D 28195 Bremen
20.04. – 21.04.	Ausbildung zum Mediator	von und mit Karin Tag	www.seraphim-institut.de	D 61194 Niddatal
	Ein erfülltes Leben mit Hilfe der Engel	Seminar mit Dr. med. Kirsten Deutschländer	www.leben2012.com	A 5741 Neukirchen
22.04. – 23.04.	Numerologie Basisausbildung	Einweihung in das Geheimnis der Zahlen	www.ankanate-akademie.com	A 1120 Wien
24.04.	Entfalte Dein Licht! Lebe Deine Seelenkraft - Erfreue Dich ...	Bewusstsein & Inspiration, Channeling * Meditation *	www.stix7.com	A 8490 Bad Radkersburg
	Energetischer Körperprozess	zur Blockadenlösung und Tiefenentspannung	www.ankanate-akademie.com	A 1120 Wien
25.04.	Transformationsmethode auf allen Ebenen	In der Ankanate-Akademie	www.ankanate-akademie.com	A 1120 Wien
26.04.	Channeling und Energieaktivierungen	Kommunikation mit der geistigen Welt	www.ankanate-akademie.com	A 1120 Wien
26.04. – 28.04.	Esoterikmesse Hart bei Graz	Ort: Kulturhalle Hart bei Graz	www.esoterikmessen.co.at	A 8042 Hart bei Graz
27.04	UR - Licht Aktivierung/Einstimmung	der eigenen Heilfähigkeiten für Dich und Andere	www.ankanate-akademie.com	A 1120 Wien

SPEZIALTIPP:

27. April 2013

Heilen mit dem Mineralpräparat „MMS“?

Referent: Dipl. Ing. Ali Erhan, Veranstaltungsort: Landgasthof „Zur alten Post“, OT March, Hauptstr. 37, 94209 Regen (D), Teilnahmegebühr: 10.00 EUR



VORSCHAU



DAS NÄCHSTE **Mystikum**
ERSCHEINT AM 2. MAI 2013

VERGANGENE WELTEN, VERLORENES WISSEN

VON ROLAND ROTH

Roland Roth sucht Spuren aus dunkler Vergangenheit, untersucht mysteriöse Funde und zeigt neue Parameter für eine Suche nach verschollenen Zivilisationen

auf. Worauf lassen sich z.B. sogenannte „Entwicklungssprünge“ zurückführen, die sich die moderne Wissenschaft nur unzureichend erklären kann?

WEITERE THEMEN:

Die Arche der Weisen

Werner Vogl stellt uns ein interessantes Projekt vor, indem „Visionäre und Weise“ eine museale Heimstatt erhalten sollen. Werner Vogl erklärt seine Ziele, Techniken und Hintergründe für den Bau einer autarken, katastrophensicheren Arche.

Inder in Australien – vor 4.000 Jahren?

Thomas Ritter geht einer Studie von Forschern des Leipziger Max Planck Instituts nach und begibt sich auf die ersten Spuren des modernen Menschen außerhalb von Afrika. Auch zahlreiche Artefakte unterstützen die neue Ansichtswiese.

Mystikum

DANKT SEINEN SPONSOREN:

WWW.OSIRISBUCH.DE
WWW.SERAPHIM-INSTITUT.DE
WWW.WISETWISTER.AT
WWW.KOLLEKTIV.ORG
WWW.RAINBOW-REIKI.AT
WWW.LUNAMESSE.AT
WWW.FESTIVAL-DER-SINNE.AT
WWW.AURA-READING.AT
WWW.STIX7.COM
WWW.ANKANATE-AKADEMIE.COM
WWW.HIPPOKRATES.CC
WWW.LEBEN2012.COM
WWW.METAVARSITY.COM
ACHATGAERTEN.JIMDO.COM

NOCH OFFENE FRAGEN?

Hast Du noch Fragen zum E-Magazin
Mystikum, dann schreibe uns:

leserservice@mystikum.at